

**Niederschrift**

| Gremium              | Sitzung - VW/004(VIII)/24 |          |           |           |
|----------------------|---------------------------|----------|-----------|-----------|
|                      | Wochentag,<br>Datum       | Ort      | Beginn    | Ende      |
| Verwaltungsausschuss | Freitag,<br>29.11.2024    | Ratssaal | 15:00 Uhr | 15:45 Uhr |

Leitung:

stellv. Vorsitzender Stadtrat Rohne

Teilnehmer:

siehe Anwesenheit

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25. 10. 2024 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Vorbildhafte Gehwegvorstreckung Goethestraße/ Stadtfeld Ost zur  
Verbesserung der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern  
insbesondere Fußgängern und Radfahrern  
BE: Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung DS0442/24

|       |  |          |
|-------|--|----------|
| 6     | Anträge  |          |
| 6.1   | Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros<br>Fraktion DIE LINKE  | A0238/24 |
| 6.1.1 | Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros<br>BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung | S0504/24 |
| 6.2   | Wiedereinrichtung der Tierklinik<br>Fraktion Tierschutzpartei  | A0165/24 |
| 6.2.1 | Wiedereinrichtung der Tierklinik<br>BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit                        | S0379/24 |
| 7     | Verschiedenes  |          |

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Dennis Jannack  
Kornelia Keune  
Hagen Kohl  
Steffen Kraus  
Ronny Kumpf  
Olaf Meister  
Stephan Papenbreer  
Tim Rohne  
Carola Schumann  
Frank Schuster  
Dr. Thomas Wiebe  
Roland Zander

**Verwaltung**

Dr. Anne Ignatuschtschenko  
Andrea Behne

Abwesend:

**Vorsitzende**

Simone Borris

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der stellv. Vorsitzende Stadtrat Rohne, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

#### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 25. 10. 2024 - öffentlicher Teil

---

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 25. 10. 2024 – öffentlicher Teil – wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

#### 4. Einwohner\*innenfragestunde

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

#### 5. Beschlussvorlagen

---

- 5.1. Vorbildhafte Gehwegvorstreckung Goethestraße/ Stadtfeld Ost zur Verbesserung der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern insbesondere Fußgängern und Radfahrern  
Vorlage: DS0442/24
- 

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Umwelt und Stadtentwicklung Herr Rehbaum teil.

In seinen erläuternden Ausführungen zur Drucksache geht der Beigeordnete Herr Rehbaum auf eine im Ausschuss KRB getroffene Aussage hinsichtlich der nicht erforderlichen baulichen Veränderung ein und erläutert, warum eine Verbesserung der Sicherheit nicht über Sensoren erfolgen kann. Für eine bessere Einsichtnahme in den Kreuzungsbereich entlang der Goethestraße bedarf es einer baulichen Vorkehrung, die an die befahrbare Fläche des Verkehrsraums heranführt. Im Weiteren macht er Ausführungen zum Vorschlag, Straßenmarkierungen aufzubringen und erläutert den Hintergrund der Ablehnung durch die Straßenverkehrsbehörde. Er merkt an, dass auch das Aufstellen von Fahrradbügeln aus Denkmalschutzgründen nicht möglich sei. Deshalb erfolgte der Vorschlag der Gehwegvorstreckung, welcher mit der Straßenverkehrsbehörde und der Denkmalschutzbehörde abgestimmt wurde. Mit Verweis auf die im Ergebnis der Vorplanung erzielte Vorzugsvariante macht er darauf aufmerksam, dass diese einen hohen finanziellen Aufwand erfordere, hierfür jedoch, nach Zustimmung durch den Stadtrat zur Maßnahme, Städtebaufördermittel beantragt werden können.

Stadträtin Schumann, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, gibt den Hinweis, dass es auch in anderen Stadtteilen problematische Straßen gibt. Es erschließe sich ihr nicht, warum gerade dieses Gebiet in Stadtfeld-Ost ausgesucht wurde. Sie sieht keine Erforderlichkeit, die vorgeschlagene Maßnahme dort durchzuführen.

Stadtrat Schuster, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, informiert über die Diskussion zur Drucksache im Ausschuss StBV und die hier dargelegte Auffassung, dass die vorhandene Parkplatzproblematik in diesem Bereich durch die Maßnahme nicht gelöst wird. Im Weiteren macht er klarstellende Ausführungen zum Votum des Ausschusses und sieht den erforderlichen finanziellen Aufwand als kritisch an.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei, unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Schuster und erklärt, dass seine Fraktion der Drucksache nicht zustimmen werde.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, merkt an, dass die verkehrliche Situation im benannten Bereich bereits seit einigen Jahren besteht und sieht es als gut an, dass seitens der Verwaltung ein Vorschlag zu deren Verbesserung vorgelegt wird. Er spricht sich für eine Zustimmung zur Drucksache und das Einwerben von Fördermitteln aus.

Abschließend geht der Beigeordnete Herr Rehbaum auf die in der Diskussion angesprochen Parksituation ein und stellt klar, dass es nie angedacht war, mit der vorgelegten Maßnahme Einfluss auf den ruhenden Verkehr zu nehmen. Hintergrund einzig und allein sei, die Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrende in diesem Bereich zu erhöhen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0442/24 in seiner Sitzung am 05. 12. 2024 nicht zu beschließen.

## 6. Anträge

---

### 6.1. Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros Vorlage: A0238/24

---

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Krug teil.

Stadtrat Jannack, Fraktion Die Linke, macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Antrages A0238/24. Insbesondere legt er dar, dass es darum gehe, durch Mitarbeitende der Bürgerbüros proaktiv darauf hinzuweisen, dass gegen eine Datenweitergabe Widerspruch eingelegt werden kann.

Der Beigeordnete Herr Krug merkt an, dass in den Bürgerbüros diesbezüglich proaktiv gearbeitet werde. So stehe ein entsprechendes Antragsformular auf der entsprechenden Homepage zur Verfügung und es werde bei Ummeldungen ein Hinweisblatt ausgegeben. Hinsichtlich der neuen digitalen Wohnsitzmeldung gibt er den Hinweis, dass hier ebenfalls eine entsprechende Einarbeitung erfolgen wird. Aus Sicht der Verwaltung können keine weiteren Aktivitäten mehr erfolgen.

Stadtrat Dr. Wiebe, SPD/Tierschutzallianz/Volt-Ratsfraktion, sieht den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung als nicht mehr erforderlich an.

Stadträtin Keune, SPD/Tierschutzallianz/Volt-Ratsfraktion, informiert über die Diskussion im Ausschuss Juhi und die hier erzielte Übereinkunft, dass durch die Maßnahmen der Verwaltung der Antrag bereits erfüllt sei.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 1 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0238/24 der Fraktion Die Linke in seiner Sitzung am 23. 01. 2025 nicht zu beschließen.

6.1.1.      Transparenz bei der Datenabfrage in den Bürgerbüros  
Vorlage: S0504/24

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2.          Wiedereinrichtung der Tierklinik  
Vorlage: A0165/24

---

Der Antrag A0165/24 wird von Stadtrat Papenbreer, Fraktion Tierschutzpartei, **zurückgestellt**.

6.2.1.      Wiedereinrichtung der Tierklinik  
Vorlage: S0379/24

---

**zurückgestellt**

7.            Verschiedenes

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der stellv. Vorsitzende Stadtrat Rohne stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Tim Rohne  
stellv. Vorsitzender

Andrea Behne  
Schriftführerin